Handelsnachrichten.

Der amerikanische Stahltrust in 1922.

Der amerikanische Stahltrust in 1922.

Vor kurzen veröfentliche die United States Steel Corporation, das größte Industrieunternahmen der Verschauften und der Abertalten von sitze der Gesellschaft erreichte im letzten Jahre eine Höhe von 1602 607 22 Dollar gegen 68 767 100 Dollar in Vorjahre. Nach Abusg aller Zinslasten auf die Bonds der Tochtergeseilschaften und der Abschreibungen 58 40 910 Dollar gegen 50 607 852 Dollar gegen 58 100 100 pollar gegen 50 607 852 Dollar gegen 30 617 017 pollar sich die Stade von 96 956 850 Dollar gegen 30 617 017 pollar der Verschauften der States Steel Corporation erzibt sich die Stade von 96 956 850 Dollar gegen 30 617 017 pollar der States der Bonds der United States Steel Corporation erzibt sich die Stade von 96 956 850 Dollar gegen 30 617 017 pollar der States der Bonds der Federalten gezahlt wurden, war die Stamme und Vorturgsstätte gezahlt wurden, war die Gesellschaft genotigt, ein Defisit von 10 602 und 10,62 Dollar in 1920. De sowohl im beteten wie auch im vorhergebenden Jahre die reculären Diridenden und die Stamme und Vorturgsstätte gezahlt wurden, war die Stamme und Vorturgsstätte gezahlt vortungen, war die der Stamme der Federalten geschaft 15,00 Dollar gegen 32 507 650 Dollar in Vorjahrer, Der Doular gegen 32 507 650 Dollar in Vorjahrer, Der

m Januar 1828 66 MBL Dollar bereigtseicht.

— Berliner Abendeviseuwerkehr. In den Nachmittagestunden hielt das lebbafte Interesse der ausHandischen Zahlungsmittel an. Die Kurse lagen um Teil etwas über den amtichen Notierungen. Es wurden genannt: Holland SSIA, England 68 800, Amerika 21 13.
Frankreich 1907, Beiglen 1177, 68, cherden 1908, Wien 2008, Spannerschehr waren die Kurse unverändert.

Aus New-York wurde die Mark gestern mit 0.0047 G. 0,0048 E. gemeldet, was im Mittel siner hiesigen Partist von c. 21 050 entspricht.

— Den Nuchlausen der Goldsendungen von Frankreich und England im Februarunch den Vereinigten Staaten von Nordamerika im Februardes Jahres henst, aus dem hervorgeht, daß die GoldeinMittelle der Staaten von Nordamerika im Februardes Jahres henst, aus dem hervorgeht, daß die Goldeinhir aus Frankreich in diesem Monat un eine Höhe von
684 4013 gereichte gegen 14 28 581 Sin gleichen Zeitraum
curde kein Gold imporitert, wührend im Vorjahre 8821 246
Dollar eingeführt wurden. Degeen kanen aus Canada
4618 382 San gegen 1648 269 Sin der gleichen Periode
des Jahres 1902.

Von der Goldstellung zeigt die einzelnen Poeten der Goldbewegung über 100 000 S. Einfahr Auster

							Einfuhr S	Ausfuhr	
Frankreich		10				-	984 406		
England .	Ċ	Ĭ.					1 047 114	7 959	
Canada .							4 643 828	118 887	
Mexiko							315 483	546 124	
Columbia							391 129	-	
Pern							128 384	-	
Holl. Ostin	die	n	-				170 000	-	
Hongkong		-						719 200	
Philippinen							111 786		
or geennte		Gol	die	nTM	ort	h	ezifferte s	ich im Fel	OTL

Der gesamte Goldimport bezifferte sich im Februar auf 8 382 736 \$, der gesamte Goldexport auf 1 990 080 \$. — Erhühnug des Goldzellaufgeldes. Für die Zeit vom 11. bis einschließlich 17. April 1933 be-trägt das Goldzellungfeld 407 000 % gegenüber 464 900 % in der Vorwoche. Seit Anfang 1920 hat das Aufgeld folgende Verände-

	a trailera toreonac . orange
rungen erfahren:	
1. Januar 1920 900 %	1. Novbr. 1922 70400 %
25. Mai 1920 700 %	8. Novbr 1922 85400 %
10. Oktober 1920 . 900 %	15. Novbr. 1992 112400 %
20. Oktober 1921 . 1900 %	22. Novbr. 1922 145900 %
23. November 1921 . 3900 %	29. Novbr. 1922 166900 %
1. März 1922 4400 %	6. Dezbr. 1922 177900 9
1. April 1922 5900 %	15. Dezbr. 1922 178900 %
25. Juni 1922 6400 %	20. Dezbr. 1923 189900 %
11. Juli 1922 7900 %	27. Dezbr. 1922 186900 %
19. Juli 1929 9400 %	8. Januar 1938 178400 9
26. Juli 1922 10400 %	10 Januar 1928 169900 9
1. August 1922 11400 %	17. Januar 1928 184900 9
9. August 1922 11900 %	34 Januar 1928 222900 9
16. August 1922 14400 %	31. Januar 1928 823400 9
23. August 1922 17400 %	7. Februar 1928 474900 9
80. August 1922 21900 %	14. Februar 1928 709900 9
6. Septbr. 1922 28900 %	21. Februar 1928 595400 9
13. Septbr. 1922 88900 %	7. März 1928 598900 9
20. Septbr. 1922 35900 %	14. März 1928 525990 °
27. Septbr. 1922 34400 %	21. März 1928 524400 %
4. Oktob. 1922 34400 %	28. März 1928 509400 9
11. Oktob. 1922 36900 %	4. April 1928 494900 °
18. Oktob. 1922 43900 %	11. April 1928 497900 9
25, Oktob. 1922 58900 %	2020 401000 1
20. URIOD. 1922 00000 %	nicheten Wache hel En

Handelsne

Proußische Central Brdankredit A. G.

in Berlin. Nach des Brethlissen der ordentlichen Ge un eral versam mit ung vom 6. April ergelangt für 1922 eine Dividende von 9 % auf ein
Rapital von 612 Mill. Mar sofort zur Auszahlung. Die
Versammlung ermächtigte alsdam den Vorstand und
verstende der der der der der der der der
kentral gestellt der der der der der der
kentral interessengemeinschaltsvertrag abnuschließen, sohald dieser von der um 62. April einberulenen Generalversammlung der Brannechweig- Hannoverschen Hypodald dieser von der um 62. April einberulenen Generalversammlung der Brannechweig- Hannoverschen Hypodald dieser van die Vollmacht, weiten geleichtigte Ver
träge abnuschließen, sobald sich die Möglichkeit hierzu
bleitet. Zur Begründung führte der Präsident der
Direktion, Gebeimer Regierungsrat Dr. Se in wartzt
ausst, daß an die Verwätung des Hannoverschen Hypofrendischen Central Bedenkredit A.-G., der Deutschen
Grundkredi-Bank zu Grist und der Rheinisch-Westfällschen
Credibank bereits gebildet wird, anch eine vierre Bank, die
Brannechweig Hannoversche Hypotheinbank mit aufauneh
hat mit der Verwätung der Brannschweig-Hannoverschen
Hypotheienbank auf gleicher frundiage wie mit den beiden
anderen Banken einen Vertrag vereinbart, der noch der Genebmigung durch die Generatversammlung jener Bank bedarf
unternehmen, das zwar nicht sehr groß, aber doch sehr
leistungsfähig ist. Der Vertrag schreibt vor, daß auch
diese Bank ihr altes Kapital (12,6 Mill. Mars) um 6 %
erhöht. Der Verteilungsschüssel ist dam unter Züsderen Banken in die Brannschweig-Hannoversche
Bank entsendet in den Verstand der dei anderen Banken in
die Brannschweig Hannoversche Bank entsendet in den Verstand der dei anderen Banken in
die Brannschweig Hannoversche Bank
und ein Mitglied werten die anderen Banken in
die Brannschweig Hannoversche Bank
verweilung auch die Möglichkeit haben möchte, nech
untern Banken in die Jeteressengeneinschaft auf
siehe, Der vorstende, Der vorstende,
Der vorstende, Der vorstende,
Der vo

deutscher Hypothekenbanken.

Generalversnmulungen im HenschelLothringen-Konzern.

Bochum ette die sofort zahlbre Dividende auf 80 % fest und stimmte
dem Versehmeltungsantrag mit dem
Märkisch-Westfällschen Bergwerksstellten A.-G. In Lethmathe zu. Neu in den Aufstellten A.-G. in Lethmathe zu. Neu in den Aufst

mersiearat Klapprath (Vorsland der Hanomag) und Konsul Kruft-Oberhauter ein et til iche General versa mit ung des Barkisch Westfällischen Bergwerkstung des Barkisch Westfällischen Bergwerkstation der Bergwarkstrag mit der Bergbau Aktien-Gesellschaft (orbringen, wonach für je 3000 Maktien des Markisch-Westfällischen Bergwerksvereins 1000 Maktien des Barkisch-Westfällischen Bergwerksvereins 1000 Maktien der Bergbau-A.-G. Lothringen gegeben werden.

Die General versamm lung der Essener Steinkohlenbergwerke A.-G. in Essene, in der 24 Aktionäre 634 Millionen Matte Aktienkaphal fest. Nes in den Aufsichert gewählt wurde Bankdircktor Theodor Deich man u. Kein.

In der Gewerksaversammlung der Gewerkschafts

test. Neu in den Auslaherest gewählt wurde Bankdirektor Ihnodor Dei ich ma na * Kin Ihnodor Berkelinghamen waren 619 Kuse vertreten. Die Ausbeute beträgt 40 000 .6 pro Kux Nach Erfedigung der Regulatien tellte der Generaldirektor Kieryanon mit, daß die Förderung im Verhältnis andauered die gleiche gebildene sie. Der Ausbau der 8. Sohle die gleiche gebildene sie. Der Ausbau der 8. Sohle seine der Sohle seine des

die Verschmelrang mit der Bergbau A. G.
Lothring en. Für einen Kux werden 8000, & Aktien

- Kallwerke Niedersachsen zu WathIngen. In der in Magieburg abgehaltenen Generalverstamt und g. in der it Aktionare 8600 kilmen
verstamt und g. in der it Aktionare 8600 kilmen
verstamt und g. in der it Aktionare 8600 kilmen
verstamt und g. in der it Aktionare 8600 kilmen
verstamt und g. in der it Aktionare 8600 kilmen
verstamt g. in der it Aktionare 8600 kilmen
verstamt g. in der it Aktionare 8600 kilmen
kann auf g. in der it Aktionare 8600 kilmen
kakt als sogenannte Verwertungsaktien mit 20. 56
enigevahlt und von einem Saumaktien werden 30 Millionen
Mark als sogenannte Verwertungsaktien mit 20. 56
enigevahlt und von einem Konzern übernehmen, werden
15. Millionen Mark durch ein Bankenkonstritten in Interesse der Gesellschaft verwertet. Die
Kapitalserhöhung wurde damit begründet, daß die Abssatzstockung in der Kall-industet die in klundfülts zu
erhalten, und daß sich die Verwaltung auch die Möglichkeit der Beteiligung an anderen Unterenhungen verschaffen wolle. Es wurde auch betont, daß eine Ermaßig ung der Kall-piesie nur nach Mindeung
aller Materisipreise und insbesondere der Frachten erfolgen könne. Die § die Frachten nicht gleichzeitig
herabgesetzt worden seine, und daß die Regierung, wenn
Beispiel vorangehen misse. Die Verschlag ung gestracht
werden soll.

— Gustav Genschow & Co. A.-G. in Berlin.

Der Ansichtrat schlägt vor, aus dem Gewinn des Geschlätisjahres 1992 in Höbe von 35 767 426. #18 698. 4.

i. V.) nach erheblichen Rückstellungen eine **Dividende**von **0.60** Goldmark auf de Staamstätte (berechnet
zum Umrechnungsburse von einer Goldmark = 5000
Papiernark), als 300 % in Papier, auszuschitten (i. V.

Papiermark), also 300 % in Papier, auszuschütten (i. V. 20 %).

— Nähmaschinen-Teile A.-G. in Dreaden.

— Nähmaschinen-Teile A.-G. in Dreaden.

— Reiner Steinen seiner gestigen Situng, der auf den 30. d. M. eisberufenen ordentlichen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 60 % (18 %) vorusschlagen. Auf der Tagesordnug steht auch die Frage der Ern öh ung des Grun dikapitals.

— Germa-Werke A.-G. in Hamburg. Nach Schaffung eines Werleichstungskottes von 18 Mill. Mark und 8as (0.4) Mill. Mark Abschreibungen bleibt ein Re in ge win nvon 8as (0.4) Mill. Mark on 6 % (1.4) Mill. Mark und 8as (0.4) Mill. Mark Abschreibungen bleibt ein Re in ge win nvon 8as (0.4) Mill. Mark vorzugsaktien wir gemeidert, 8 % Dividende auf die Vorzugsaktien wir gemeidert, 8 % Dividende auf die Vorzugsaktien wir den 10 % General versam m-lung genehmigte einen Antsag der Naxos-Schmitzelwerke Kilagsport & Co. in Siegen auf Er hö hung des Kapitals um 13% auf 20 Mill. Mark mit 5164 gegen 208 Stimmen. Daraul fegte der gesamte Aufsichstrat sein Amt nieder. Neu gewählt wurden interessenten der ge-Girozentzale Hannover in Hamburg.

Grozentrale Hannover in Hamburg.

— Silcheische Automaten- und Türschließer-A-G. I, Liqu. in Dresden. In der ordentilchen Generalvores min ung. die von zwei Aktionären mit 70 Stimmen besucht war, wurde die Liquidationsschubblianz vom 30. September 1922 und die Liquidationsschubblianz vom 1, Mars 1928 vorgsmasse von rund 221 500 M Unkosten ein zur Verteilung verfügbarer Ucherschuß von 412 500 A verbleibt. Die Generalversammlung beschioß, hieraus auf die Aktien eine lastung des Liquidatons wurde widerspruchales gutgehelben.

lastung des Liquidators wurde widerspruchslos gutgeheißen.

"Hansa" Antomobil- und Fahrzeugwerke A.-G. in Bremen. Die gestrigs an Berordentliche Generalversammlung, in der
20 Aktlonke mit 6978 Simmen verteteen waren, beschöd die E+8 öh ung des Grundaksnitals um
70 Aktlonke 1923 dividendenberechtierte Stammaktien
Es ist beabeichtigt, einen Teil der jungen Stammaktien
den alten Aktionären zu einem «innstigen Kurre um Bezuge anzubisten. Der Rest soll freihändig im interesse
der Gesellschaft verwertet serden. Die neuen Vorzugsaktien sind in besonderen Fällen mit einem neutlachen
Stimmrech ausgestattet. Auf Anfrage einen Versammschaften der der der der der der der der
vorigen Generalversammlung in der Begebung der Vorzugsaktien erledigt habt, wurde vom Vorstenden mitgeteilt, daß ein Konsortium, bestohend aus dem Aufsichterat, den beiden Vorstamdsmitglieders sowie zwei
Aktionären, die Vorzugsaktien übernehmen werde. Den
Aufsichterat zugewählt wurde Arthur Schnolz in
Ditseldort.

Düsseldorf. Vulcan-Werke Hamburg und Steitin Actiengeseilschaft. Für das Geschätisjahr 1922 Stammaktien gleich 569 Papiermark auf jede Aktie von 1000 & in Vorsehig gebracht werden († v. 20 %), Die ordeutliche Generalversamnlung findet am 8. Mai 1928 statt.

Lloyd Dynamowerke A.-G. in Bremen.
Die Verwaltung schlägt die Verteilung von 50 %
(10 %) Dividende vor.

(10 %) Dividende vor.

— Elektrizitätts-Lieferungs Gesellschaft
in Berlin. Der auf den 28, April einzuberulende
ordentlichen Generalversamnlung wird die Verteilung
einer Dividende von 30 % (das sind 6 Goldglenng
für die Aktie) gegen 10 % im Vorjahre in Vorschlag
gebracht.

— Glas- und Spiegel-Hanufactur Act.-Ges. zu Gelsenkirchen Schalke. Der Abschluß zeigt im Vergleich zu den beiden Vorjahren folgendes Bild: 1992 1991 1993 M. M. M.

Betriebsüberschuß	53 416 515	6 247 909	11 818 709
Zinsen	383 500	891 260	218 955
Miete	85 758	918	2 388
Abschreibungen	2 922	45 000	1 498 862
Unkosten	20 864 805		1 151 708
Reparaturen	20 868 671	1 659 745	925 155
Versicherungen	38 952	8 144	8 100
Reingewinn	12 560 423	4 010 787	7 956 727
do. einschl. Vortrag .	17 986 553		8 809 678
Dividende	8 600 000		2 520 000
	400 #1	80 + 50	20 + 50
Tantiemen	668 571	531 429	462 857
	000011	001 120	402 001
	500 000	500 000	500 000
stützungsfonds		5 426 129	5 826 820
Vortrag			von 5000
*) 20 Goldpfennige		Umrechnung	von 6000
Papiermark gleich eine			

P) 29 Goldprennige bes einer Gurrechning von 0000 Paplermark giech eine Goldmark.

Mat die B il an z erscheitung.

Dem G es ch il ts ber il ch teintelmen wir folgende Ausführungen: Trotz der sprunghaften Steigerung aller Robmaterialien. Frachten und Löbne und der hiedurch bervorgerufenen wesentlich höheren Verkuntpreise fanden unsere Artikel im abgelauferen Geschälisphr schlaste größen Schwierigkeiten verknipft, die Zuinbren stockten stellenweise ganz, sodaß nicht immer die unbedingt noch wendigen Quantitäten zur Verfügung standen. Nachdem im Januar die Ruhrbenstung statigefunden hat, und die Folgen dieser Maßnahmen heute nicht zu übersehen eind, kenn zurzeit über die Aus sich ten Ti das laufende Jahr nicht s B est im mtes g es ag t werden.

Die weitere Ermäßigung der ameri-

Jahn nichts Bestim mies gesagt werden.

— Die Weitere Ermäligung der amerikanischen Bannwollschätzung. Wie bereite bei de Zeiter der Zeiter der

von einer Goldmark unter Zugrundelegung von 5000 M. je Aktie und Genußschein über 1000 M. und einer halben Goldmark je Aktie und Genußschein über 1000 M. und einer halben Goldmark je Aktie und Genußschein über 500 Ac vorzuschlagen.

Conscient von Geschauscher Trikon verschauscher Der Gesellschaft verteilt für das Geschäftsjahr 1922 eine Dividende von 15 %.

— Louis Cohn A.-G. in Görlitz. In der auf Berof en 11 ich en Görlitz. In der auf Berof en 11 ich en Görlitz in der under einstinning die Erhöhung des Aktienkspilals um 16 verstänkung der Betriebsmittig genebmige. Die neuen ab 1. April 1923 dividendenberechtigten Aktien über je 1000 de Neuenvert sind von einem Knosrotium, dem die Commers und Fitvat Bank A.-Un. Görlitz, und dasschreiben der der Verpflichtung übernommen vorden, den bisherigen Aktionären ein Bezugsrecht im Verhältnis von 2: 1 zum Kurse von 480 % einerümmen und den verhleibenden nest bestindiglichst zu verwerten. Nach zu 12. Liu Entwicklich Beseicht sind die Fabrikation in vergrößertem Maße fostgesetzt werden kann.

— Augsburge. Im Ge schäft soher ich tür 1922 beißt es u. z. inflischlich Beseichtigung und Erreugung nahm war die Preisentwicklung für Merinorohvolle auf der Weltmärkton, denn die Preise stiegen um mindestens 20 % und standem zu Ende des Jahres etwa Sch—00 % bibber als in der Workriegsstett Was dem Berichtsjahre. Sie auf 1. Linischlich Beseicht Was dem Berichtsjahre, einer zutreffenden Bilanz, war desialb niemals sochwer, als jetzt und die Zahlen, die dem Aktionär einer sutreffenden Bilanz, war desialb niemals sochwer, als jetzt und die Zahlen, die dem Aktionär einer sutreffenden Bilanz, war desialb niemals sochwer, als jetzt und die Zahlen, die ein Aktionär einer sutreffenden Bilanz, war desialb niemals sochwer, als jetzt und die Zahlen, die ein Aktionär einer sutreffenden Bilanz, war desialb niemals sochwer, als jetzt und die Gene Bertrieb bind weiter Wiss zu stellenden, der Bertrieb bind weiter Wiss zu der der Weltzteile der Reithel einer mit teueren unständischen Robatoft arbeiten

1821 012 209 M. (27 477 092 M.) Glübbjer 298 560 201 M.

Tuch- und Kunstwollwerke Jancke
& Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
in Grübberg i Schles. Der Aulschaft auf Aktien
in Grübberg i Schles. Der Aulschaft schechoft
katten der Schlessen der Schlessen der Schlessen
versambung auf das erhöhte Aktienten Genrah
kapitaktont der persöhler haftenden Genrah
kapitaktont der persöhler haftenden Geseilschafter in
einer Gesamthöhe von 19 Mill. Mark nach Abschreibung
sämtlicher Werke auf 1 d. und nach vorsichtiger Aufnahme der Bestände für das erste Geschäftsjahr eine
Dies der Schlessen der Schlessen der Schlessen der
schließer der Aufsichtsrat vor, das Grundkapital
eschligt der Aufsichtsrat vor, das Grundkapital
eschligt der Aufsichtsrat vor, das Grundkapital
eschlägt der Aufsichtsrat vor, das Grundkapital
eschlägter der Schlessen der Schlessen der Schlessen
wobei in Aussicht genomen ist, hievon einen Teil
bei der geplanten Einführung des gesamten Aktienkapitals ande Berliner Bores freihändig un verwerten.

— Rheinische Möbelstoff-Weberei vorm.

Dahl & Hunsche A.-G. in Barmen. Die Gesch
zahlung zum 1. Juli d. J.

— Lucke A. Schlesteder Schniftshrik A.-G.

— Lucke A. Schlesteder Schniftshrik A.-G.

— Schlessen der Schlessen Reinge win von
7021 588 M., aus dem 30 % Dividende vertell
werden.

— Hittenberg & Kriete A.-G. in Bremen.

Die ordestillehe Gesetalversammland.